

Döblinger Ensemble „unsertheater“ sorgt für Begeisterung

Fünf Frauen stehen unter Mordverdacht

WIENER
BEZIRKSBLATT
SEPTEMBER
2011
(KL 36)

Ein in Deutschland bereits mehrfach sehr erfolgreich gespieltes Kriminalstück der englischen Schriftstellerin Gladys Heppleworth sorgt jetzt auch im Döblinger Beethovensaal für Furore.

Spannend, britisch-humorvoll, skurril und ein wenig frivol zugleich ist das Theaterstück „Fünf Frauen und ein Mord“ der britischen Schriftstellerin Gladys Heppleworth, das derzeit im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt am Pfarrplatz 3 aufgeführt wird.

Von der talentierten jungen Regisseurin Veronica Roder gekonnt inszeniert, von erfahrenen Amateuren gemeinsam

mit jungen Schauspielprofis leidenschaftlich gespielt – diese Mischung wird vom immer größer werdenden Stammpublikum des neuen Wiener Sommertheaters ganz besonders geschätzt: „Wir sind heuer in unserem dritten Theatersommer und präsentieren diesmal – nach den zwei Klassikern ‚Ein Inspektor kommt‘ 2009 und ‚Die zwölf Geschworenen‘ 2010 – ein ganz neues Stück“, freut

sich Intendant Reinhard Mut im Gespräch mit dem WIENER BEZIRKSBLATT über die österreichische Erstaufführung von „Fünf Frauen und ein Mord“ im beschaulichen Theatersaal gleich neben dem bekannten Heurigen „Mayer am Pfarrplatz“. Gespielt wird noch am 15. September, ab 18.30 Uhr, sowie am 16. und 17. September um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter: www.unsertheater.at



Im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt wird noch bis Mitte September gemordet, bis die Polizei kommt

Ein viktorianischer Kriminalfall nach G. Heppleworth wird gelöst

Krimi in Döbling: Fünf Frauen und ein Mord

Ein spannendes Kriminalstück der englischen Schriftstellerin Gladys Heppleworth ist ab 28. Juli jeweils am Wochenende im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt, Pfarrplatz 3, zu sehen.

Das Ensemble von „Unser Theater“ besteht aus theater- bzw. schauspiel-erfahrenen Amateuren sowie jungen Schauspielern bzw. Schauspielschülern, die hier die Möglichkeit erhalten, in großen Rollen zu zeigen, was sie können.

Im Stück geht es darum, dass auf dem abgelegenen Anwesen Heartstone ein Hausangestellter ums Leben kommt – er ist die Treppe hin-

untergestürzt. Inspektor Hollister, der den Fall untersucht, findet bald heraus, dass auch den Hausherrn nur wenige Monate davor exakt dasselbe Schicksal ereilte. Die Aufklärung des Falles gestaltet sich nicht gerade einfach – die Aussagen der fünf im Haus lebenden Damen bringen den Inspektor ins Grübeln: „Es ist wie ein Puzzle – ich habe richtige und falsche Teile. Ich muss nur noch herausfinden,

welche welche sind.“ Wobei Hollisters kriminalistische Suche – nach reichlich Portwein und zahlreichen Turbulenzen – ein überraschendes Ende findet.

■ Karten und nähere Informationen gibt es im Internet unter www.pfarrplatz.at

Laiendarsteller und Schauspielschüler bilden das Ensemble von „Unser Theater“

